

[ REFERENCE CASE ]

|          |  |
|----------|--|
| Projekt: | KSI 457  |
| Kunde:   | Bund und Kantone   |
| Lösung:  | Kommandostelle KSI 457, welche in jedem Kanton in 2 Einsatzzentralen installiert wird. Beide Einsatzzentralen können über die KSI alle Sirenen im ganzen Kanton erreichen. |



## KSI 457 MODERNISIERUNG SIRENEN- FERNSTEUERUNG GESAMTE SCHWEIZ

IM KATASTROPHENFALL ODER IN AUSSERORDENTLICHEN LAGEN KONNTEN DIE KANTONE IHRE SIRENEN BISHER NUR INNERHALB DER EIGENEN ANLAGEN AUSLÖSEN. DIE FOLGE DAVON WAR, DASS BEI ANLAGEÜBERGREIFENDEN EREIGNISSEN NICHT EFFIZIENT REAGIERT WERDEN KONNTE. DARAU RESULTIERTE DAS BEDÜRFNIS, PRO KANTON ÜBER ZWEI ZENTRALE KOMMANDOSTELLEN ZUGRIFF AUF ALLE SIRENEN DES JEWEILIGEN KANTONS ZU HABEN, UM DIE BEVÖLKERUNG IN ZUKUNFT GEZIELTER UND SCHNELLER ALARMIEREN ZU KÖNNEN.

AUFGRUND EINER SPEZIFIKATION, WELCHE ASCOM ZUSAMMEN MIT DEM BUNDESAMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ UND SWISSCOM ERARBEITETE, ERFOLGTE DIE ENTWICKLUNG DER KOMMANDOSTELLE KSI 457.

### LÖSUNG KSI 457

Die **Kommandostelle KSI 457** basiert auf der openTAS -Plattform und ist eine PC-Applikation mit einem Netzinterface, welches den Zugriff via Infranet-Netz auf das **System SFI 457** ermöglicht. Sie bildet die Schnittstelle zwischen Bediener und System.

Die Sirenen können einzeln oder dank vordefinierten Dispositiven regional, überregional oder kantonsweit ausgelöst werden.

Die Datenverwaltung erfolgt offline auf der Mutationsstelle MSI 457. Auf dieser wird das Auslösekonzept für die Sirenen erstellt, welches entscheidend für die Güte und Effizienz der durchzuführenden Alarmierung mit der KSI 457 ist.

### KUNDENNUTZEN

#### Grössere Sicherheit dank

- schnellerem und gezielterem Auslösen der Sirenen
- Vernetzung durch INFRANET
- stetiger Überwachung und Zustandsanzeige der kompletten Sirenenfernsteuerungsanlage

#### Kostenersparnis dank

- Wegfallen der spezifischen Mietleitungsgebühren
- Reduktion der Kommandogeräte der Unterstützung der vorhandenen Sirenenfernsteuerung SFI 457 in den Kantonen

#### Einfache Bedienung dank

- übersichtlicher Bedienoberfläche
- vordefinierten Dispositiven
- schnellem Erstellen von spontan benötigten Alarmierungsbereichen

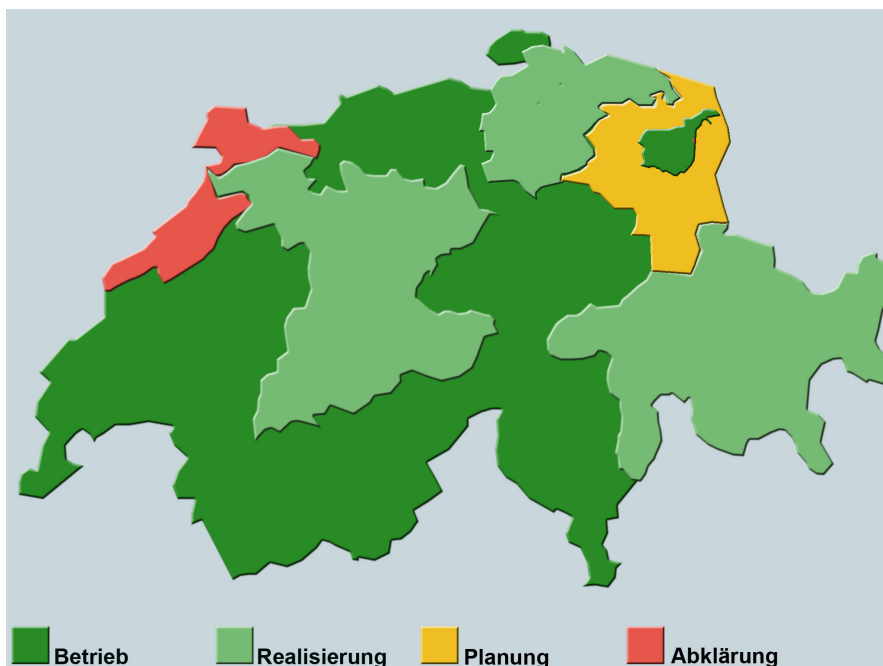
## AUSBAUSTAND BIS 2010

In den letzten drei Jahren sind grosse Fortschritte bei der Verbindung der stationären Sirenen mit dem Fernsteuersystem SFI 457 erzielt worden: Die ersten Kantone haben den Anschluss bereits im Jahre 2000 vollzogen.

Ende 2003 war erst ein Viertel der stationären Sirenen ans SFI 457 angeschlossen, Ende 2004 waren es dann bereits 40% und ein Jahr später 54%.

Anfang 2007 liessen sich 70% der stationären Sirenen zentral auslösen und Ende 2007 werden es über 80% sein.

Nach heutiger Planung werden Ende 2008 noch 3 Kantone nicht oder nicht vollständig an das SFI 457 angeschlossen sein. Es ist vorgesehen, dass bis Ende 2010 alle stationären Sirenen ferngesteuert ausgelöst werden können. (Zitat aus "Bevölkerungsschutz" 3-4/2007).



Stand der Realisierung der Sirenenfernsteuerung 457 im Januar 2007